

DIEBSTAHLSICHER

DIEBSTAHL SICHER

Die neue Vermögensbilanz für Unternehmer

Was KI nicht kopieren und Angreifer nicht stehlen können

Andreas Bauer

Bibliografische Information

Die Österreichische Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Österreichischen Bibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind über das Rechercheportal der Österreichischen Nationalbibliothek (onb.ac.at) abrufbar.

1. Auflage, September 2026

© 2026 Andreas Bauer, Wien

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Autors unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Vorbehalt für Text- und Data-Mining und KI-Training. Der Rechtsinhaber behält sich gemäß § 44b Abs. 3 UrhG (Deutschland) und § 42h Abs. 6 UrhG (Österreich) sowie Art. 4 Abs. 3 der Richtlinie (EU) 2019/790 die Nutzung dieses Werkes und seiner Teile für Text- und Data-Mining sowie für das Training und die Entwicklung von KI-Systemen ausdrücklich vor. Dieser Vorbehalt gilt auch in maschinenlesbarer Form für alle digitalen Fassungen des Werkes.

Einsatz generativer künstlicher Intelligenz. Einzelne Textabschnitte dieses Buches wurden mit Unterstützung des Sprachmodells Claude (Anthropic) entworfen und anschließend vom Autor überarbeitet, gegen die Quellen geprüft und verantwortet; die Konzeption, die Argumentation und der weitaus größte Teil des Textes stammen vom Autor. Die zwanzig Abbildungen, die neun Formblätter und die Umschlaggrafik wurden mit eigenen Programmen parametrisch aus Koordinaten und Formeln gezeichnet; generative Bildmodelle kamen nicht zum Einsatz.

Medieninhaber und Verleger

Bauer Advanced Network Solutions KG

Bernardgasse 28, 1070 Wien, Österreich

Firmenbuchnummer: FN 197068 g · Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien

UID-Nummer: ATU50184107 · Vertretungsbefugt: Andreas Bauer, Komplementär

vienna@ans.de.com · ans.de.com

Druck und Vertrieb im Auftrag des Autors:

Buchschmiede von Dataform Media GmbH

Julius-Raab-Straße 8, 2203 Grobebersdorf, Österreich

www.buchschmiede.at – Folge deinem Buchgefühl!

Kontaktadresse nach EU-Produktsicherheitsverordnung: info@buchschmiede.at

ISBN Softcover: 978-3-99203-337-9

Dieses Werk erscheint zusätzlich in einer Ausgabe der Bauer Advanced Network Solutions KG unter ISBN 978-3-9506352-0-1 (Softcover) sowie als E-Book. Die Ausgaben sind inhaltlich identisch.

Autor, Abbildungen, Formblätter und Umschlag: Andreas Bauer

Rechtlicher Hinweis. Dieses Buch wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Alle Angaben – insbesondere zu Rechtslagen, Fristen, Schwellenwerten, Zahlen und technischen Sachverhalten – geben den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung wieder; Rechtsstände sind im Text und im Quellenapparat datiert. Gesetzgebung, Bedrohungslage und Technik verändern sich schnell; einzelne Angaben können bei Erscheinen oder Lektüre bereits überholt sein. Autor und Verlag übernehmen keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte. Eine Haftung für Schäden aus der Anwendung oder Nichtanwendung der dargestellten Informationen ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Dieses Buch ersetzt keine Rechts-, Steuer-, Versicherungs- oder IT-Sicherheitsberatung im Einzelfall; ob und wie Ihr Unternehmen von NIS2, NISG 2026, KRITIS-Dachgesetz, AI Act und verwandten Regelwerken betroffen ist, klären Sie bitte mit fachkundiger Beratung. Die genannten Werkzeuge, Verfahren und Maßnahmen sind Vorschläge zur eigenverantwortlichen Prüfung.

Zu den Fallbeispielen. Die dokumentierten Vorfälle – unter anderem die Paketserie des Jahres 2024, die Beschädigung von Ostsee-Kabeln, der Drohnenvorfall am Flughafen München und der Deepfake-Betrugsfall bei einem internationalen Ingenieurkonzern – beruhen auf öffentlich zugänglicher Berichterstattung und behördlichen Angaben; die Quellen sind im Anhang aufgeführt. Soweit Ermittlungs- oder Gerichtsverfahren nicht abgeschlossen sind, gilt für alle Beteiligten die Unschuldsvermutung. Die im Buch durchgehend auftretenden Unternehmerfiguren – insbesondere Thomas Berger und Frau Winkler – sind erfunden; sie verdichten typische Situationen, wie sie dem Autor in vielen Gesprächen begegnet sind. Ähnlichkeiten mit lebenden Personen oder bestehenden Unternehmen wären zufällig und nicht beabsichtigt.

Marken. In diesem Buch genannte Produkt-, Firmen- und Markennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber und werden ausschließlich zur Benennung verwendet.

Geschlechtergerechte Sprache. Zugunsten der Lesbarkeit wird überwiegend die grammatisch männliche Form verwendet. Gemeint sind stets alle Menschen gleichermaßen.

Inhaltsverzeichnis

Abbildungen	xiii
Formulare im Anhang	xv
Vorwort	1
Für wen es geschrieben ist	1
Was dieses Buch nicht ist	2
Wie Sie es benutzen	2
Ein Wort zur Tonlage	3
Prolog: Der Einbruch, den niemand bemerkt hat	5
Teil 1 – Der verlorene Vorsprung	9
Kapitel 1: Als Wissen noch Vermögen war	11
Die unsichtbare Ware	12
Der Vorsprung nach innen	14
Die erste Erosion – und warum sie beruhigte	15
Das Ende, in einem Satz angekündigt	16
Inventur	18
Kapitel 2: Die stille Enteignung	21
Der Posten, der nie im Grundbuch stand	22
Drei Wellen, drei Schichten	23
Front eins: Der Kunde	24
Front zwei: Das eigene Haus	25
Front drei: Der Wettbewerb	26
Die Probe aufs Exempel	27
Warum Effizienz Sie nicht retten wird	29

Inventur	31
Kapitel 3: Kassensturz	33
Was ein Kassensturz ist – und was er nicht ist	33
Posten eins: Urteilskraft	34
Posten zwei: Verantwortung	35
Posten drei: Zugang und Kontext	36
Posten vier: Vertrauen	37
Die fünfte Zeile	38
Inventur	40
Teil 2 – Der Diebstahl	43
Kapitel 4: Einbruch im Graubereich	45
Die falsche Frage	46
Die Ökonomie des Graubereichs	47
Warum die Wirtschaft das Schlachtfeld ist	49
Das Abstumpfungsproblem	53
Die teuerste Denkfigur	53
Inventur	54
Kapitel 5: Warum Ihr Tresor offensteht	57
Die Rechnung des Angreifers	57
Das Haus mit den zwei Türen	58
Das Inventar aus Täterperspektive	60
Drei Täter, ein Einbruch	61
Die Rechnung, die nicht mehr gilt	62
Inventur	64
Kapitel 6: Der legale Diebstahl	67
Vorab: Warum dieses Kapitel kein Feindbild braucht	67
Die falsche Lehre aus dem ersten Schock	68
2021: Das Ventil	69
Das Epizentrum	70
Der Graubereich der Handelspolitik	71
Die Kaskade bis zu Ihnen	72
Warten Sie nicht auf Brüssel	73
Inventur	75

Kapitel 7: Der Komplize im eigenen Haus	77
Die Erbsünde der Sprachmodelle	77
Die tödliche Kombination	78
Warum das schlimmer ist als ein gehackter Mitarbeiter	80
Der Angriff auf jeden einzelnen Posten	80
Die Tür, die Sie selbst aufhalten: Schatten-KI	83
Was das nicht heißt	84
Inventur	85
 Teil 3 – Das unstehbare Kapital	 87
 Kapitel 8: Anlageklasse Urteilskraft	 89
Das Problem mit unsichtbarem Vermögen	89
Ertrag: Wie Urteilskraft zu Geld wird	90
Aufbau: Wie man Urteilskraft mehrt – und nicht verliert	91
Sicherung: Der verwundbare Punkt	92
Der neue Experte	93
Inventur	95
 Kapitel 9: Anlageklasse Verantwortung	 97
Was Sie schon immer verkauft haben	97
Warum die Maschine hier strukturell nicht mitkann	98
Ertrag: Wie Verantwortung zu Geld wird	99
Aufbau: Verantwortungsfähigkeit als Investition	101
Sicherung: Verantwortung ohne Resilienz ist eine Hypothek	102
Inventur	103
 Kapitel 10: Anlageklasse Vertrauen	 107
Die Gleichung, die sich umgedreht hat	107
Was ein Signal wert macht	108
Der Markt für Zitronen	110
Was dagegen spricht	112
Der Diebstahl, den Sie schon kennen	114
Ertrag: Wie Vertrauen zu Geld wird	115
Aufbau: Die Ressource, die man nicht beschleunigen kann	116
Sicherung: Das Kapital, das man auch für Sie stehlen kann	117
Inventur	118

Kapitel 11: Anlageklasse Resilienz	121
Was Resilienz wirklich kostet – und was ihr Fehlen kostet	121
Die vier Säulen der Resilienz	123
KI als Verteidigung – und die Grenzen	124
Die Abhängigkeit unter allem: Souveränität	124
Resilienz als Verkaufsargument	126
Inventur	128
 Teil 4 – Die Sicherung	 131
Kapitel 12: Die Alarmanlage des Gesetzgebers	133
Die drei Buchstabengruppen, die Ihr Jahrzehnt prägen	133
NIS2: Cybersicherheit wird Chefsache – wörtlich	134
Das KRITIS-Dachgesetz: gegen den Anker und den Brandsatz	135
Der AI Act: die Pflicht, die fast alle übersehen	135
Der gemeinsame Kern – und warum Sie ihn nur einmal bauen müssen	136
Vom Müssen zum Wollen: Compliance als Verkaufsargument	138
Inventur	140
 Kapitel 13: Der 90-Tage-Vermögensschutz	 143
Phase 1, Tag 1 bis 30: Inventur	144
Phase 2, Tag 31 bis 60: Sicherung	145
Phase 3, Tag 61 bis 90: Neubewertung	146
Nach neunzig Tagen: Der Rhythmus	147
Der 90-Tage-Plan auf einer Seite	148
 Epilog: Die Bilanz in fünf Jahren	 151
Der erste Berger	151
Der zweite Berger	152
Was die beiden unterscheidet	153
 Anhang: Die Werkstatt	 155
Teil A – Die vier Landkarten (Inventur, Phase 1)	155
A.1 Die Vermögenskarte	156
A.2 Die Zugangs-Landkarte	158
A.3 Die Abhängigkeits-Landkarte	159
A.4 Die KI-Landkarte (Trias-Test)	161
Teil B – Die Sicherungswerkzeuge (Phase 2)	162

B.1 Die Rückkanal-Regel (Musteranweisung)	162
B.2 Der Notfall-Einzeiler (Vorlage)	163
B.3 Backup-Härtung: Die 3-2-1-Prüfliste	164
B.4 Zugänge aufräumen: Sofort-Checkliste	164
Teil C – Die Neubewertung (Phase 3)	165
C.1 Die Signalinventur	166
C.2 Angebots-Umbau: Von der Auskunft zur Verantwortung	169
C.3 Die Zwei-Preise-Methode	170
C.4 Die Urteilsschleife (Team-Regel)	170
Teil D – Musterformulierungen	170
D.1 Rückkanal-Vereinbarung mit Kunden (E-Mail-Baustein)	170
D.2 Antwort auf einen Lieferketten-Sicherheitsfragebogen (Grundgerüst)	171
D.3 Interne KI-Nutzungsregel (Kurzfassung zum Aushängen)	171
Teil E – Der 90-Tage-Plan als Kontrollblatt	173
Quellen und weiterführende Hinweise	174
Glossar	177
Teil 1 – Fachbegriffe	177
Teil 2 – Die Begriffe dieses Buches	182
Quellen und Belege	185
Teil 1 — Der verlorene Vorsprung	185
Teil 2 — Der Diebstahl	185
Bedrohungslage insgesamt	185
Sabotage und hybride Bedrohung (Kapitel 4)	186
Angriffsökonomie und Ransomware (Kapitel 5, 11)	187
China-Schock 2.0 (Kapitel 6)	188
KI als Angriffsfläche (Kapitel 7)	190
Haftung in der Praxis: Durchsetzbarkeit und Versicherung (Kapitel 9)	191
Theoretische Grundlagen der Schere (Kapitel 10)	192
Teil 3 und 4 — Resilienz, Souveränität, Regulierung	198
Register	201

Abbildungen

Abb. 1 Die drei Schichten des Expertenwissens — Kapitel 1 **Abb. 2** Wie schnell der Vorsprung verfällt — Kapitel 1 **Abb. 3** Die drei Fronten der Enteignung — Kapitel 2 **Abb. 4** Die Achtzig-Prozent-Probe — Kapitel 2 **Abb. 5** Die neue Vermögensbilanz — Kapitel 3 **Abb. 6** Die Ökonomie des Graubereichs — Kapitel 4 **Abb. 7** Die drei Designprinzipien — Kapitel 4 **Abb. 8** Die Rechnung des Angreifers — Kapitel 5 **Abb. 9** Die Kaskade des legalen Diebstahls — Kapitel 6 **Abb. 10** Die tödliche Trias — Kapitel 7 **Abb. 11** Kontoblatt: Urteilstkraft — Kapitel 8 **Abb. 12** Die Zwei-Preise-Methode — Kapitel 9 **Abb. 13** Kontoblatt: Verantwortung — Kapitel 9 **Abb. 14** Die Gleichung, die sich umgedreht hat — Kapitel 10 **Abb. 15** Was kostet es, dieses Signal zu fälschen? — Kapitel 10 **Abb. 16** Kontoblatt: Vertrauen — Kapitel 10 **Abb. 17** Kontoblatt: Resilienz — Kapitel 11 **Abb. 18** Drei Regelwerke, vier Diebe — Kapitel 12 **Abb. 19** Ab der Entdeckung läuft die Uhr — Kapitel 12 **Abb. 20** Der 90-Tage-Vermögensschutz — Kapitel 13

Die Abbildungen 11, 13, 16 und 17 bilden eine Serie: vier formgleiche Kontoblätter, je eines für die vier Anlageklassen.

Die Abbildungen 14 und 15 gehören zusammen: die Schere und die eine Größe, die sie erklärt.

Formulare im Anhang

Alle Formulare sind zum Kopieren und Ausfüllen gedacht.

A.1 Die Vermögenskarte — wo die vier Posten heute stehen **A.2** Die Zugangs-Landkarte — wer hereinkommt und wohin wir hinausreichen **A.3** Die Abhängigkeits-Landkarte — was den Betrieb stoppt **A.4** Die KI-Landkarte — der Trias-Test für jedes Werkzeug **B.2** Der Notfall-Einzeiler — eine Seite für die erste Stunde **B.3** Die Backup-Prüfliste — Sicherung nach dem Drei-Zwei-Eins-Prinzip **C.1** Die Signalinventur — was es kostet, Ihre Signale zu fälschen **C.2** Der Angebots-Umbau — von der Tätigkeit zur Verantwortung **E** Das 90-Tage-Kontrollblatt — alle Maßnahmen zum Abhaken

Die übrigen Anhang-Abschnitte (B.1, B.4, C.3, C.4, D.1 bis D.3) sind Musterformulierungen und Anweisungstexte und werden im Satz als Textkästen gesetzt.

Formular C.1 ist formgleich mit Abbildung 15 angelegt: gleiche Ränder, gleiche Zeilenhöhe, drei Ankreuzspalten (fast nichts · etwas · viel) an der Stelle der Währungsspalte.

Gestaltung aller Abbildungen und Formulare nach der Spezifikation des Autors. Einfarbiger Druck in Graustufen.

Vorwort

Dieses Buch beginnt mit einer Beobachtung, die ich zunächst für zwei getrennte Beobachtungen hielt.

Die erste machte ich in meiner eigenen Arbeit. Ich bin seit über zwanzig Jahren in der B2B-Software- und IT-Welt unterwegs, heute an der Schnittstelle von Immobilienwirtschaft, Compliance und KI-Strategie – also in einem Geschäft, das vollständig auf Expertise beruht. Und ich stellte fest, dass etwas nicht mehr funktionierte, das jahrelang selbstverständlich funktioniert hatte: sich als der zu zeigen, der mehr weiß. Der Kunde hatte die Antwort schon. Der Kollege hatte sie auch. Was ich anzubieten hatte, war plötzlich nicht mehr knapp.

Die zweite Beobachtung kam von außen. Ich verfolgte die Berichterstattung über hybride Bedrohungen – beschädigte Seekabel, Brandsätze in Frachtsendungen, Drohnen über Flughäfen, Angriffe auf Zulieferer – und bemerkte, dass in dieser gesamten Debatte eine Gruppe fehlte. Es ging um Staaten, um Militär, um kritische Infrastruktur. Es ging nie um den Ingenieurbetrieb mit vierzig Mitarbeitern, obwohl die Sicherheitsbehörden längst vor genau diesen Angriffen warnen und die Zahlen eindeutig sind.

Eine Weile hielt ich das für zwei Themen. Bis mir auffiel, dass beide auf dieselbe Ursache zurückgehen und dieselbe Antwort verlangen. Dieselbe Technologie, die den Wissensvorsprung eingegeben hat, hat den Angriff demokratisiert. Und was gegen das eine hilft, hilft auch gegen das andere. Aus dieser Einsicht ist dieses Buch entstanden.

Für wen es geschrieben ist

Für Unternehmerinnen und Unternehmer, deren Geschäft auf Können beruht: Beratungen, Kanzleien, Ingenieurbüros, Makler, Agenturen, spezialisierte B2B-

Dienstleister, produzierender Mittelstand mit Nischenwissen. Zehn bis zweihundertfünfzig Mitarbeiter, keine eigene Sicherheitsabteilung, kein Stab für Strategie – aber die volle Verantwortung.

Ich habe während des Schreibens einen Maßstab an jede Seite angelegt: Versteht das ein zweiundfünfzigjähriger Geschäftsführer eines Ingenieurbüros in Linz ohne IT-Hintergrund – und kann er am Montag etwas damit anfangen? Wo die Antwort nein war, habe ich umgeschrieben.

Was dieses Buch nicht ist

Es ist kein Sicherheitshandbuch. Wer eine technische Anleitung zur Härtung seiner Systeme sucht, findet dafür bessere Bücher, geschrieben von Spezialisten.

Es ist keine Rechtsberatung. Ich beschreibe, was die neue Regulierung von Ihnen verlangt und warum sie Ihnen nützt – aber ob und wie sie für Ihr Unternehmen gilt, klären Sie mit jemandem, der dafür haftet.

Es ist auch kein KI-Ratgeber. Sie werden hier keine Werkzeugvergleiche finden und keine Anleitung, wie Sie Prozesse automatisieren. Davon gibt es genug, und das meiste davon ist in einem Jahr veraltet.

Was Sie finden werden, ist eine unternehmerische Einordnung: Was hat sich verändert, was ist Ihr Geschäft heute noch wert, wer hat es darauf abgesehen – und was tun Sie am Montag.

Wie Sie es benutzen

Jedes Kapitel endet gleich. Zuerst eine **Inventur**: fünf Fragen, die Sie schriftlich und allein beantworten sollten. Sie sind unbequem gemeint. Danach eine **Mon-tagsmaßnahme**: eine einzige Sache, die Sie in der kommenden Woche tun können, meist in unter zwei Stunden und fast immer ohne Budget.

Wenn Sie das Buch von vorne nach hinten lesen, ergibt sich daraus ein vollständiger Durchgang durch Ihr Unternehmen. Wenn Sie wenig Zeit haben, beginnen Sie mit Kapitel 3 – dort steht, was Ihnen geblieben ist – und danach mit Kapitel 13, dem Umsetzungsplan. Im Anhang finden Sie alle Vorlagen zum Kopieren.

Nehmen Sie sich vor allem die Inventuren ernsthaft vor. Der eigentliche Wert dieses Buches liegt nicht in dem, was ich Ihnen erzähle, sondern in den Antworten, die Sie sich selbst geben.

Ein Wort zur Tonlage

Ich habe versucht, weder zu beruhigen noch zu dramatisieren. Beides wäre unredlich. Die Lage ist ernst, aber sie ist nicht aussichtslos, und die wirksamsten Gegenmaßnahmen sind erstaunlich unspektakulär und billig. Der wichtigste Satz dieses ganzen Buches – dass Verwundbarkeit keine Schicksalsfrage ist, sondern eine Bauentscheidung – ist deshalb kein rhetorischer Trost. Er ist das Ergebnis der Recherche.

Sie werden nach der Lektüre nicht sicher sein. Niemand ist das. Aber Sie werden schwerer zu bestehlen sein als die meisten – und Sie werden wissen, was Sie eigentlich verkaufen.

Wien, im September 2026 Andreas Bauer
